



Das Piazzolla-Klassik-Ensemble kommt ins Alte Rathaus nach Geseke. Unter dem Motto „Von Bach bis Piazzolla“ entführt das Ensemble sein Publikum in unterschiedliche musikalische Sphären.

Piazzolla-Klassik-Ensemble konzertiert im Alten Rathaus:

Wenn traditionelle Klassik auf den Tango trifft

Geseke. Unter dem Motto „Von Bach bis Piazzolla“ steht das nächste Konzert des Vereins K&K – Verein der Kulturfreunde. Das Konzert findet am Samstag, 19. November, um 18 Uhr im Alten Rathaus statt und wird vom Piazzolla-Klassik-Ensemble bestritten. Dieses besteht aus den fünf Musikern Eugenia Gelen (Violine), Egor Grechishnikov (Violine, Viola, Klavier und Schlagzeug), Lev Abramov (Violoncello), Dmitri Graf (Kontrabass), Maxim Berin (Alt-Saxophon). Die vier Streicher sind allesamt Konzertmeister internationaler Orchester.

Das Piazzolla-Klassik-Ensemble trat bereits in bedeutenden Konzertsälen der ganzen Welt, wie in der Berliner Philharmonie, dem Musikvereinssaal in Wien und der Carnegie Hall in

New York auf. Es gastiert regelmäßig bei bekannten Festivals wie dem Yuri-Bashmet-Musikfestival oder dem Royal Festival of Music in Stockholm.

Wie der Name des Ensembles verrät, liegt der Schwerpunkt des Repertoires bei den Stücken des größten argentinischen Tango-Komponisten, Astor Piazzolla, dessen Musik eine Verschmelzung verschiedener Musikstile und Epochen ist. Hier trifft Klassik auf traditionell ethnische Einflüsse und populäre Volksmelodien.

Die seltene Kombination eines klassischen Streichquartetts mit dem Saxophon als Element des Jazz und der Pop-Musik ermöglicht ein unverwechselbares, außergewöhnliches Klangerebnis.

In seinem Konzert „Von Bach bis Piazzolla“ entführt das Pia-

zolla-Klassik-Ensemble seine Zuhörer in unterschiedliche musikalische Sphären, die von der Barockmusik Bachs bis hin zu Tango-Klassikern Piazzollas reichen.

Die Konzertbesucher haben wie bei allen Veranstaltungen der Kulinarischen Konzertreihe die Möglichkeit ein kulinarisches Anschlusserebnis zu buchen, das nach dem Konzert des Piazzolla-Klassik-Ensembles im Restaurant Engelshof stattfindet.

Karten für das Konzert und das kulinarische Anschlusserebnis gibt es bei der Sparkasse Geseke (Telefon 02942/5090). Auswärtige Konzertbesucher können sich auf Wunsch auch die Karten kostenfrei zusenden lassen. Ansprechpartnerin ist hierfür Birgit Wapelhorst (Telefon 02942/8923).



Das Piazzolla-Klassik-Ensemble widmet sich am 19. November den Werken des Tango-Komponisten Astor Piazzolla.

Tango-Klassiker und Barockmusik

Piazzolla-Klassik-Ensemble spielt im Rathaus

GESEKE ■ Der Verein der Kulturfreunde (K&K) veranstaltet am Samstag, 19. November, um 18 Uhr im Alten Rathaus das zweite Konzert der aktuellen Klassik-Saison. Zu Gast ist das „Piazzolla-Klassik-Ensemble“ mit den fünf Solisten Eugenia Gelen (Violine), Egor Grechishnikov (Violine, Viola, Klavier und Schlagzeug), Lev Abramov (Violoncello), Dmitri Graf (Kontrabass) und Maxim Berin (Alt-Saxophon).

Wie der Name des Ensembles verrät, konzentrieren sich die Musiker auf die Werke des großen argentinischen Tango-Komponisten Astor Piazzolla, dessen Musik eine einzigartige Verschmelzung verschiedener Musikstile und Epochen ist. „Hier trifft Klassik auf traditionell ethnische Einflüsse und populäre Volksmelodien“, schreibt K&K in seiner Ankündi-

gung. In seinem Konzert entführt das Ensemble seine Zuhörer aber auch in andere musikalische Sphären. So lautet das Motto des Abends „Von Bach bis Piazzolla“. Neben den Tango-Klassikern Piazzollas können sich die Besucher auf Barockmusik, Musicalesvergreens und den Sinatra-Klassiker „My Way“ freuen.

Die Konzertbesucher haben wieder die Möglichkeit, eine kulinarische Anschlussveranstaltung zu buchen. Dieses Mal wird im Engelshof ein Drei-Gang-Menü mit den passenden Weinen serviert. Karten für das Konzert und das Menü sind bei der Sparkasse Geseke, Tel. (0 29 42) 50 90, erhältlich. An auswärtige Konzertbesucher erfolgt auf Wunsch ein kostenloser Ticketversand durch Birgit Wapelhorst, Tel. (0 29 42) 89 23.

■ ■ ■ ■ ■ Geseke

Von der Carnegie Hall in die Hellwegstadt

Das Piazzolla-Klassik-Ensemble setzt K&K-Reihe „Von Bach bis Piazzolla“ fort



Die Solisten des Piazzolla-Klassik-Ensembles sind alle Konzertmeister internationaler Orchester.

Sonst gastieren sie in den großen Konzerthäusern der Welt in Wien und New York, am Samstag, 19. November, kommt das gefeierte Piazzolla-Klassik-Ensemble auf Einladung des Geseker Vereins der Kulturfreunde K&K um 18 Uhr in das Alte Rathaus nach Geseke. Es ist das zweite Konzert der von der RWE Deutschland gesponserten Kulinarischen Konzertreihe unter dem Motto „Von Bach bis Piazzolla“.

Das Piazzolla-Klassik-Ensemble besteht aus fünf renommierten Solisten und Preisträgern internationaler Wettbewerbe: Eugenia Gelen (Violine), Egor Grechishnikov (Violine, Viola, Klavier und Schlagzeug),

Lev Abramov (Violoncello), Dmitri Graf (Kontrabass) und Maxim Berin (Alt-Saxophon). Die vier Streicher sind allesamt Konzertmeister internationaler Orchester. Der Schwerpunkt des Ensembles liegt auf Stücken des größten argentinischen Tango-Komponisten, Astor Piazzolla, dessen Musik eine einzigartige Verschmelzung verschiedener Stile und Epochen ist. Die seltene Kombination eines klassischen Streichquartetts mit dem Saxophon ermöglicht ein außergewöhnliches Klangerlebnis. Auf diese Weise erschließt sich nicht nur eine faszinierende Bandbreite des Repertoires, sondern auch eine interessante Instrumentenkombination, die

den argentinischen Tango in einer kunstvoll ausgearbeiteten zeitgemäßen Form darstellt. In seinem Konzert entführt das Ensemble in musikalische Sphären, die von Bachs über Piazzolla bis hin zu Musicals reichen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum kulinarischen Anlassevent im Restaurant Engelshof mit einem dreigängigen Wild-Menü. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung. Karten für das Konzert und das Anlassevent sind bei der Sparkasse Geseke, Tel. 0 29 42-509 0 erhältlich. An auswärtige Konzertbesucher erfolgt ein kostenfreier Kartenversand durch Birgit Wapelhorst, Tel.: 0 29 42- 89 23.

Erst Klassik, dann kulinarisch

GESEKE ■ Der K&K-Verein der Kulturfreunde veranstaltet am Samstag, 19. November, um 18 Uhr im Alten Rathaus wieder ein Konzert in der Kulinarischen Konzertreihe. Unter dem Motto „Von Bach bis Piazzolla“ spielt das Piazzolla-Klassik-Ensemble, das bereits in bedeutenden Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, dem Musikvereinssaal in Wien und der Carnegie Hall in New York zu Gast war. Die Konzertbesucher haben die Möglichkeit zu einem kulinarischen Anlussevent im Engelshof. Tickets gibt es in der Sparkasse Geseke, Tel. (0 29 42) 50 90, oder bei Birgit Wapelhorst, Tel. (0 29 42) 89 23.

Klassik-Klassiker stehen Kopf

Piazzolla-Ensemble begeistert K&K-Publikum

GESEKE ■ Man kennt die Grundformen. Johann Sebastian Bach spielen die Orchester rauf und runter. Auch Astor Piazzolla zählt zum Standardprogramm. Wie lässt sich ein klassikverwöhntes Publikum noch beeindrucken? Dem Piazzolla-Klassik-Ensemble gelingt das mit spielerischer Leichtigkeit bei seinem Konzert im Alten Rathaus. Gleich der erste Ton trifft tief ins Mark. Man richtet sich kerzengerade im Stuhl auf. Die Sinne sind wach gerüttelt, denn man spürt, dass hier Bachs „Sonate in g-moll“ die Hörgewohnheiten aufbrechen wird.

Das zweite Konzert der neuen Saison, das der Verein der Kulturfreunde organisiert und das den Titel „Von Bach bis Piazzolla“ trägt, ist mehr als nur eine Entdeckung. Es schreibt sich als herausragendes Konzert in das Gedächtnis der Zuhörer ein. Verantwortlich sind dafür Eugenia Gelen (Violine), Egor Grechishnikov (Violine, Viola, Klavier und Schlagzeug), Lev Abramov (Violoncello, Gitarre), Dmitri

Das Orchester schafft es, mit Abwandlungen der Spieltempi und dem Einsatz von Saxophon und Gitarre bekannte klassische Komposition auf den Kopf zu stellen. Bachs „Sonate in g-moll“ klingt plötzlich energiegeladener. Der dritte Satz nimmt gar jazzige Züge an. Das ist wohltuend erfrischend. Aber auch Komponisten wie Schnittke kann man beim Piazzolla-Klassik-Ensemble neu entdecken. Romantisch ausgeprägt, wie man es von Robert Schumanns Kompositionen her zu glauben scheint, eröffnen die fünf Musiker mit weichen Tönen ihr Spiel. Den zweiten Satz unterfüttern sie mit jazzigen Elementen, und im dritten Satz blitzen Momente von osteuropäisch geprägter Zigeunermusik ebenso wie Tangoklänge auf, bevor der vierte Satz eine neue Wendung nimmt und dem Charakter barocker Kompositionen nahe kommt.

Ebenso bricht das Ensemble Astor Piazzollas „Primavera Portena“ auf. Die Musiker klopfen auf ihren Geigen, sie schrappen

über ein Schlaginstrument und stampfen mit dem Fuß auf. Temperamentvoll ist diese Interpretation. Zwischen-durch nimmt das Spiel ruhige, verträumte Züge an. Etwas Flirrendes blitzt durch. Und dann lässt es das Orchester ruckartig enden, so



Mit seinen Interpretationen überraschte das Piazzolla-Klassik-Ensemble. ■ Foto: Meschede

Graf (Kontrabass) und Maxim Berin (Alt-Saxophon). Auf dem Programm stehen neben Kompositionen von Bach und Piazzolla Stücke von Alfred Schnittke, David Mnatzikanyans, Leroy Andersen, Gerardo Matos Rodríguez und Jerry Bock.

wie man die Nadel vom Plattenspieler reißt.

An das Konzert schloss das kulinarische Anschlusssevent im Engelshof an. Für den Weinausschank während des Konzerts war indes Maria Luise Hans zuständig. ■ mes

Ihr Draht zu uns:



Geschäftsstelle: Tel. (02942) 97310
Redaktion: Tel. (02942) 973120

22. November 2011